

Liebe Eltern,

nicht selten werden wir gefragt, ob später noch Langzeitfolgen nach Medikamenteneinnahme in der Schwangerschaft auftreten können; vielleicht auch dann, wenn das Kind bei der Geburt gesund war. Bisher gibt es kaum Hinweise auf solche „Spätfolgen“. Allerdings sind viele Medikamente in dieser Hinsicht nicht wirklich gut untersucht worden. Daher widmen sich auch international Forscherinnen und Forscher dieser Fragestellung.

Wir wünschen uns Antworten. Für Sie.

Deswegen haben wir einen Fragebogen für Kinder im Alter von 6, 12 und 24 Monaten entwickelt. Wir möchten Kinder, deren Mütter oder Väter uns in der Schwangerschaft kontaktiert haben, zwei Jahre lang „mit begleiten“. Dafür steht BALU: **B**eobachtung von intrauterin **A**rzneimittel-exponierten Kindern – **L**angzeit-**U**ntersuchung.

In Deutschland erhalten alle Eltern für ihr Kind das gelbe U-Heft. Die darin vorgeschlagenen Vorsorgeuntersuchungen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten beim Kinderarzt durchgeführt. Unser Fragebogen orientiert sich zeitlich und inhaltlich an den Vorsorgeuntersuchungen U5 bis U7.

Wir bitten Sie, uns schriftlich Ihre Zustimmung zu erteilen und Ihre E-Mailadresse anzugeben – ein beschrifteter Freiumschlag zur Rücksendung liegt bei. In einem zweiten Schritt erhalten Sie dann per E-Mail Ihren persönlichen Link zum Online-Fragebogen. Zu den beiden folgenden Fragebogenterminen im Alter von 12 und 24 Monaten werden wir Sie zu gegebener Zeit per E-Mail einladen.

Per Link zum Fragebogen – benutzerfreundlich, verständlich und sicher

Die Teilnahme am BALU-Projekt ist freiwillig. Falls Sie trotz erteilter Einwilligung nicht mehr teilnehmen möchten, ist dies jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich. Es entstehen Ihnen oder Ihrem Kind zu keinem Zeitpunkt Nachteile.

Die Sicherheit Ihrer Daten und die Ihres Kindes ist uns sehr wichtig. Deshalb erheben wir Ihre Daten mittels eines REDCap (Research Electronic Data Capture) basierten Fragebogens, eine international vielfach benutzte webbasierte Anwendung, die von der Charité-Universitätsmedizin als sicher eingestuft wird. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt in einer institutseigenen Datenbank, die durch eine Firewall der Charité gesichert ist. Die Daten werden auf in Deutschland befindlichen Charité-Servern aufbewahrt. Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Auswertung der Daten erfolgen nach Maßgaben der geltenden Datenschutzgesetze.

Was gibt es dafür? Materiell leider nichts. Inhaltlich sehr viel. Für die Zukunft.

Insgesamt sind drei Befragungen geplant: zeitlich um die U5 (6 Monate), U6 (12 Monate) und U7 (24 Monate). Dauer pro Fragebogen: ca. 10-15 Minuten. Sie können ebenfalls teilnehmen, wenn Sie mit Ihrem Kind die Vorsorgeuntersuchungen nicht wahrnehmen.

Ohne Ihre Mithilfe geht es nicht. Werden Sie und Ihr Kind Teil des BALU-Projektes.

Wir laden Sie herzlich ein, uns bei diesem neuartigen, zukunftsweisenden Projekt zu unterstützen. Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der Langzeitbeobachtung. Bei weiteren Fragen zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Ihr Embryotox-Team